

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Rheinländer

Heitere Chor-Gesänge Und Quartette für Männerstimmen

Liv. 1, op. 131

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

Mainz, [1844]

1. Weihnachts Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-263715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263715)

WEIHNACHTS LIED.

N^o 1. *Allegro.* J.W. KALLIWODA. Op. 131.

f Die heiligen drei Köni-ge aus Mor-gen-land, sie
 fru-gen in jedem Städt-chen: Wo geht der Weg wo geht der
 Weg nach Beth-le-hem, ihr lieben Bu-ben und Mäd-chen, ihr lieben
 Bu-ben und Mäd-chen? Die Jungen und Al-ten sie wussten es
 nicht, die Jun-gen und Al-ten sie wussten es nicht,
 die Kö-m-ge zo-gen wei-ter ja wei-ter, sie *dol.*
 folg-ten ei-nem goldnen Stern, der leuch-te-te lieb-lich und
 hei-ter. Der Stern — blieb stehn der Stern — blieb
 stehn ü-ber *ff* Jo-sephs Haus! Da sind sie hin-
 -ein ge-gan-gen hin-ein ge-gan-gen, das
 Öchslein brüll-te das Kind-lein schrie, *ff* das Öchs-lein

7540.

pp brüllte das Kindlein schrie, die heil'gen drei Kö_ni_ge san -
 - gen sie san - - - - - gen, die
 heil' - gen drei Kö - ni - ge san - - - - gen!

FREIE NACHT.

N^o 2. *Vivace.*
 Brüder heut' ist frei_e Nacht! Brüder heut ist freie Nacht,
 Heis_sa, Heis_sa, wie das Herz mir lacht! lasst es euch nur
 nicht ver_driessen was man hat, soll man geniessen, lasst es euch nur nicht ver
 dries - sen, was man hat, soll man ge_nies_sen. Ihr Ge_scl_en
poco piu lento.
 ins - ge_mein kommt mit mir ins Wirthshaus nein! denn es wird ja
 doch auf Er - den, frei_er Tag so_bald nicht wer - den.
a Tempo.
 Darum sei der frei_en Nacht auch ein Vi_vat hoch ge_bracht!
 lasst uns tan_zen, lasst uns trin_ken! lasst die frei_e